
Volvo testet Crashesicherheit des FM Electric

Volvo steht seit jeher für Sicherheit. Das gilt auch für die Lastwagen. Volvo Trucks hat mehrere Crashtests mit einem FM Electric vorgenommen, um vor allem die Widerstandsfähigkeit der Batterien bei einem Unfall zu prüfen. Dabei wurden drei Szenarien mit dem schweren E-Lkw nachgestellt, die die positiven Ergebnisse aus den virtuellen Simulationen bestätigt haben.

Es gab einen Seitenaufpralltest, bei dem ein Fahrgestell, das einen Pkw darstellt, gegen die Seite des Lkw prallte, in dem sich Batteriepakete befinden. Der Test bestätigt, dass die Batteriepakete mit ihren Modulen und Zellen gut geschützt sind und auch bei starker Krafteinwirkung an ihrem Platz bleiben. Außerdem erfolgte ein Überschlagtest, um zu überprüfen, ob sich das Hochspannungssystem abschaltet, um so das Sicherheitsrisiko für den Fahrer und die Rettungsmannschaft zu minimieren.

Beim Barrieretest kollidierte der Lkw dann mit einem Hindernis, das für das Heck eines anderen Lkw stand. Dabei wurde getestet, ob die elektrischen Installationen und Komponenten unter dem Fahrerhaus bei einem derartigen Aufprall unbeschädigt bleiben. (aum)

Bilder zum Artikel



Volvo FM Electric im Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo FM Electric im Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo FM Electric im Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo FM Electric im Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo
